

# Flair Park-Hotel soll größer werden

**Millionen-Investition** Die Eigentümerfamilien Bullinger und Ströbel wollen das Ilshofener Hotel modernisieren und um einen Anbau erweitern. Noch fehlt dem Bauantrag die Zustimmung vom Landratsamt. *Von Gottfried Mahling*



## Gremium diskutiert über den Etat

**Lokalpolitik** Die Gemeinderäte in Wolpertshausen sprechen unter anderem über den Breitbandausbau.

**Wolpertshausen.** Der Gemeinderat Wolpertshausen trifft sich wieder am Donnerstag, 17. Februar, um 19 Uhr im Europasaal. Die öffentliche Tagesordnung umfasst unter anderem:

- Sechsstreifige Erweiterung der A 6 vom Autobahnkreuz Weinsberg bis zur Landesgrenze Baden-Württemberg/Bayern
- Antrag auf Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage in Hörlebach
- Bürgerfragestunde
- Bausachen: Errichtung einer elektrischen Pkw-Schnellladestation in Wolpertshausen
- Ausbaukonzept Zweckverband Breitband
- Bebauungsplan Hofäcker 2016
- Bebauungsplan Herrenweg II und Herrenweg III
- Haushaltsplan mit Haushaltsatzung und Stellenplan für das Jahr 2022 sowie mittelfristige Finanzplanung
- Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch Kita-Kinder
- Annahme von Spenden
- Anfragen aus dem Gemeinderat
- Verschiedenes

Besucherinnen und Besucher von öffentlichen Gemeinderatssitzungen sind zum Tragen einer Maske verpflichtet. In den Alarmstufen nach der Corona-Verordnung gilt außerdem die 3G-Regelung. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Einem dreizackigen Stern gleicht das Logo des Ilshofener Flair Park-Hotels. Die drei unterschiedlich langen Strahlen symbolisieren die drei Gebäudeflügel. Der westliche Teil des Hotels, momentan kleiner als der Südflügel, soll in Zukunft der größte sein. Die Betriebsgesellschaft, vertreten durch Bausch+Ströbel-Gründer Siegfried Bullinger und Hotelchef Ronald Mechnich, möchte nach jahrelanger Planung mit der Hotel-erweiterung ernst machen.

Momentan hat das Flair Park-Hotel 70 Zimmer mit 140 Betten und beschäftigt rund 60 Mitarbeiter. Hinzu kommen neun Veranstaltungsräume für Tagungen oder Feiern, zwei Restaurants, die Bistro-Bar-Lounge Bajazzo, ein Biergarten sowie ein Hallenbad mit finnischer Sauna.

### 18 zusätzliche Zimmer

Mit der geplanten, viergeschossigen Erweiterung sollen 16 zusätzliche Zimmer und zwei Suiten hinzukommen. Der Restaurant- und Veranstaltungsbereich wird erweitert und an das bestehende Hallenbad eine neue Saunalandschaft angebaut. Hinzu kommen Fitness- und Massageräume. Darüber hinaus werden im Anbau neue Sozialräume für die Mitarbeiter geschaffen. Im Zuge der Erweiterung wird ein kleiner Teil des Hotelparks überbaut. Tennisplätze, Kinderspielplatz, Boccia-bahn, Volleyballfeld und Grillstelle bleiben jedoch bestehen.

Warum möchten die Hotelbetreiber ihr Erweiterungsprojekt mitten in der Corona-bedingten Hotel- und Gastronomiekrise umsetzen? Die Hotelzimmer und das Restaurant seien aktuell nur zu etwa 30 Prozent ausgelastet, räumt Hotelchef Ronald Mechnich ein. Aber: „Wir hatten durch die ruhige Phase mehr Zeit, die Erweiterungspläne voranzutreiben.“ Vor Corona habe man gut gewirtschaftet und könne das Projekt somit finanziell stemmen.

Neben dem Anbau ist auch die Modernisierung des bestehenden Gebäudes geplant. „Die Zimmer und Tagungsräume brauchen unbedingt Klimaanlage“, betont



Blick vom Hotelpark auf die Südseite des Gebäudes. Der Anbau soll am linken Flügel realisiert werden.

Fotos: privat

Siegfried Bullinger. Seit dem Bau des Hotels 1990 seien die Sommer spürbar heißer geworden. Teilweise steige die Temperatur im Gebäude auf 30 Grad. Das wolle man den Gästen nicht länger zumuten.

Die bestehenden Hotelzimmer werden neu eingerichtet, auch wenn das alte Inventar teilweise kaum Verschleißerscheinungen aufweist. „Kaum ein Gast will sich heute noch in eine Badewanne setzen“, weiß Ronald Mechnich. Dem trage man Rechnung, stattdessen die modernisierten Zimmer fast ausschließlich mit Duschen aus. Welches Design für die Räume gewählt wird, steht noch nicht fest. Derzeit prüfen die Hotelbetreiber mehrere Musterzimmer.

### Zwei Jahre Bauzeit

Der neue Wellnessbereich im Anbau soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Flair Park-Hotel den Charakter eines Tagungshotels behalten soll. Rund 70 Prozent der Besucher seien in der Vergangenheit Businessgäste gewesen, nur etwa 30 Prozent Touristen, sagt Ronald Mechnich.

Man habe bei der Entscheidungsfindung auch einen separaten Neubau an der gegenüberliegenden Seite des Hotelparks in



Hotelchef Ronald Mechnich präsentiert eines der Musterzimmer.

Erwägung gezogen, sich dann aber dagegen entschieden, sagt Siegfried Bullinger. Der nun favorisierte Anbau ans bestehende Hotel hat jedoch einen Haken. Im aktuellen Entwurf ist eine leichte Überschreitung der Baugrenze zur Landesstraße 2218 hin vorgesehen. Der Ilshofener Gemeinderat stimmt dem Bauantrag bei seiner Sitzung vergangene Woche zwar zu, das letzte Wort hat jedoch das Landratsamt. Dessen Entscheidung über den Bauantrag

liegt bislang noch nicht vor. Falls das Landratsamt nicht zustimmt, werde man auf die Überschreitung der Baugrenze verzichten und den Anbau voraussichtlich etwas kleiner gestalten, sagt Siegfried Bullinger.

Die Kosten für Modernisierung und Anbau liegen Bullinger zufolge im zweistelligen Millionenbereich. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2022 starten und eventuell nach zwei Jahren abge-

## Die „Post“ genügt Ansprüchen nicht mehr

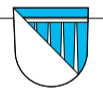
**1991 wurde** das Flair Park-Hotel eingeweiht. Die Planungen hatten in den 80er-Jahren begonnen. In der Gastronomie tätig sind die Eigentümer von Bausch+Ströbel aber schon seit 1974. Damals habe man den Brauereigasthof „Zur Post“ gepachtet, um Kunden eine Unterkunft zu bieten, blickt Siegfried Bullinger zurück. Als das 1967 gegründete Unternehmen immer weiter wuchs und immer mehr Kunden aus dem Ausland kamen, hätten die Bedingungen in der „Post“ den Ansprüchen nicht mehr genügt. Dann sei die Entscheidung für den Bau des Parkhotels gefallen.

geschlossen sein. Die Arbeiten sollen möglichst bei laufendem Betrieb stattfinden. Während die Zimmerkapazität heruntergefahren wird, kann das Restaurant voraussichtlich durchgängig im Betrieb bleiben.

Verbesserungen soll es auch für die Anlieferer geben. So sei der Bau einer ebenerdigen Zufahrt geplant. Weichen muss voraussichtlich der bestehende Biergarten, dafür könnte es im Hotelpark einen neuen geben.

## Im Gemeinderat beschlossen

### Braunsbach



**Glasfaser weiter ausbauen** Bürgermeister Frank Harsch erläuterte anhand einer Präsentation der Breitbandinitiative des Landkreises, wie es mit dem Ausbau von Glasfaseranschlüssen im Gemeindegebiet weitergehen soll. Während man gerade dabei ist, die unterversorgten sogenannten weißen Flecken anschnelle Internet anzubinden, erklärte er, wie weiter vorgegangen werden soll, um die sogenannten grauen Flecken zu beseitigen – also Häuser mit Lichtleiteranschlüssen auszustatten, in denen derzeit bereits eine Surfgeschwin-

digkeit über 30 Megabit pro Sekunde möglich ist. Der Gemeinderat segnete die Pläne einstimmig ab, die mit Ausgaben in Millionenhöhe verbunden sind.

### Mehr dazu demnächst

### Verordnung für Plakate

Einstimmig wurde ein Regelwerk verabschiedet, welches das Anbringen von Plakaten in der Gemeinde Braunsbach reguliert. Der Gemeinderat hatte sich bereits in der vorangegangenen Sitzung damit beschäftigt. Nun ging es noch kurz um Wahlplakate.

### Mehr dazu demnächst

### Vorschriften fürs Streuen

Der Gemeinderat hat eine neue Satzung über die Verpflichtung

der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege – auch kurz Streupflichtsatzung genannt – erlassen. Nach Diskussion darüber, ob die Betreuung von Bushaltestellen und die Haftung bei Stürzen wirklich zulasten der Anlieger gehen sollte, wurde sie bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen verabschiedet.

### Mehr dazu demnächst

### Niedrigere Zinsen nutzen

Die Zinsbindung bei einem der Kommunaldarlehen der Gemeinde, das sie bei der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim aufgenommen hat, ist zu Ende 2021 ausgelaufen. Statt einem Zinssatz von bisher 2,89 Prozent könnten

künftig nur noch 0,85 Prozent fällig werden. Damit würden 2022 nur 497,25 Euro an Zinsen verbucht. Die Tilgungsrate soll weiter bei 6000 Euro jährlich bleiben, in rund zehn Jahren ist es abbezahlt. Der Gemeinderat votierte einstimmig dafür, das Umschuldungsangebot des Kreditinstitutes anzunehmen.

### Termin für Verkehrsschau

Am Donnerstag, 2. Juni, soll es die nächste Verkehrsschau in Braunsbach geben. Dann beäugen Verantwortliche, wie etwa Vertreter der Verkehrsbehörde im Landratsamt, Stellen im Gemeindegebiet, an denen eine Änderung vorgenommen werden könnte. Bürgermeister Harsch bat darum,

möglichst früh Vorschläge für Verbesserungen einzureichen.

### Spende für Grundschule

Der örtliche Betrieb Auto Hollmann hat 100 Euro für die Grundschule gespendet. Der Gemeinderat nahm diese einstimmig an.

### Brücke noch nicht fertig

An der Brücke am Friedhof, über welche die Kreisstraße von Braunsbach nach Arnsdorf über den Kocher führt, wird weiter gearbeitet. Ursprünglich sollte die Sanierung zum Jahreswechsel beendet sein. Gemeinderätin Andrea Kienle fragte, wann sie fertig werde. Bürgermeister Harsch erklärte, er wisse nur inoffiziell, dass es Mai werde. *Oliver Färber*



## Kein 3G mehr für den Markt

**Künzelsau.** Die Besucher des Mathias-Krämermarktes am 24. Februar in Künzelsau unterliegen nicht mehr der 3G-Regel. Die Maskenpflicht auf dem gesamten Marktgelände bleibt bestehen.

## POLIZEI-BERICHT



**Schäden durch Reifenteile** **Wolpertshausen.** Gegen 5 Uhr am Donnerstagmorgen war ein 63-jähriger Lkw-Fahrer auf der A 6 in Richtung Mannheim unterwegs. Plötzlich platzte ein Fahrzeugreifen. Die Teile blieben auf der Fahrbahn liegen, sodass zwei dahinter fahrende Lkw und Pkw mit diesen kollidierten. Dadurch entstand ein Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10 500 Euro, schreibt die Polizei.

### Nach Unfall geflüchtet

**Künzelsau.** Ein Unbekannter oder eine Unbekannte beschädigte

zwischen Dienstagabend, gegen 17 Uhr, und Mittwochmittag, gegen 12.15 Uhr, mit einem Fahrzeug ein Auto in Heilbronn und flüchtete. Der oder die Unbekannte touchierte mit dem Gefährt einen im Nagelsberger Weg geparkten Nissan Primastar. Der Verursacher fuhr nach dem Unfall weiter und kümmerte sich nicht um die Schadensregulierung. Die Polizei gibt den Sachschaden mit 1500 Euro an. Zeugen, die Angaben zu der Unfallflucht machen können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Künzelsau, Telefon 07 94 / 94 00, zu melden.

## Musikergruppe sucht Nachwuchs

**Ilshofen.** Die Marching-Band „Green Scouts“ ist bald wieder mit ihrem mobilen Schlagzeugwagen unterwegs. Die Stimmungskapelle bietet deshalb wieder Musikunterricht an: Instrumenten- und Notenunterricht für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Neueinsteiger oder Wiedereinsteiger. Die angebotenen Instrumente sind Trompete, Posaune, Saxofon, Klarinette, Querflöte und Schlagzeug. Nähere Infos bei Dirigent Dietmar Rüger, Telefon 01 74 / 3 55 80 90. Videos gibt es auf Facebook (The Green Scouts) und Instagram (The.Green.Scouts).



Die Ilshofener Stimmungskapelle „Green Scouts“.

Foto: privat

## SO GEZÄHLT

4

**Sterne** hat das Ilshofener Flair Park-Hotel. Eine höhere Kategorie wird laut Hotelchef Ronald Mechnich auch nach der Modernisierung und Erweiterung nicht angestrebt. Einzelzimmer können ab 100 Euro gebucht werden, Doppelzimmer ab 140 Euro.